

NAVIGATION

Auf der richtigen Spur

Ein stärkerer Prozessor, ein neues Betriebssystem, zuverlässiger GPS-Empfang mit 64 Kanälen sowie speziell für den Lkw-Verkehr notwendige Parameter inklusive Gefahrgut-Optionen – das sind die Hauptunterschiede des neuen Truck-Navis von a-rival zu seinen Vorgängermodellen. Mit dem NAV-PNF 50 T erhalten Spediteure ein verlässliches und zugleich preisgünstiges Navigationsgerät.

Bevor die neue Geräte-Generation die optimale Lkw-Route berechnet, wertet sie die eingegebene Breite, Höhe und Länge des Fahrzeuges, Gefahrgutangaben, gegebenenfalls inklusive Anhänger, aus. Dank integriertem TMC können Staumeldungen automatisch verwertet werden. Dabei sind zeitsparende Straßennetze selbstverständlich – es sei denn, es sind Wege durch Ortschaften oder die Nutzung schlecht ausgebauter Strecken erforderlich. Sollte das angestrebte Ziel innerhalb eines gesperrten Bereichs liegen, so erfolgt gleich mit der Berechnung eine prompte Warnung.



Truckspezifische Navigation: Das Truck-Navis von a-rival wird den besonderen Lkw-Anforderungen gerecht.

(Foto: a-rival)

Schiene/Straße: Dialog begonnen

●●● VDA und DB stellen Positionspapier vor

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) und die Deutsche Bahn haben ein gemeinsames Positionspapier zur Weiterentwicklung des Verkehrssystems in Deutschland vorgestellt.

Neue Impulse. VDA-Präsident Matthias Wissmann und Karl-Friedrich Rausch, Vorstand Transport und Logistik der DB Mobility Logistics AG, skizzierten gemeinsame Grundsätze

te über verkehrspolitische Leitlinien neue Impulse geben soll.

Im Vordergrund steht dabei das Konzept der Co-Modalität: Jeder Verkehrsträger soll gemäß seiner spezifischen Stärken eingesetzt und gefördert werden sowie seine Potenziale erschließen können. Im Gesamtsystem sollen alle Verkehrsträger möglichst optimal miteinander verknüpft und damit letztendlich wirtschaftlicher genutzt werden.

Bündelung der Kräfte. Karl-Friedrich Rausch: „Erstmals positionieren sich damit der Schienengüterverkehr und der Straßengüterverkehr gemeinsam, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Angesichts des Konsolidierungsdrucks knapper öffentlicher Haushalte wollen wir auch eine Bündelung der Kräfte erreichen und eine klarere Priorisierung in der Investitionsplanung über die Verkehrsträger hinweg.“

Anzeige



zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland und des deutschen Verkehrssystems. Sie haben damit einen neuen Dialog eröffnet, der der Debat-

WEH-KOMPLETTSETS ZUR ERDGASBETANKUNG

Alles aus einer Hand

Zum Einbau an Tankstellen für Busse, Lkw und Pkw bietet WEH jetzt auch komplette Sets bestehend aus Füllkupplung, Schlauchset und Abreißsicherung an. Die Sets sind in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich und können individuell zusammengestellt werden. So unterscheiden sich beispielsweise die Längen der enthaltenen Füllschläuche, die Art der Füllkupplung oder der Abreißsicherung (in der Zapfsäule integriert oder „inline“ zwischen zwei Schlauchstücken montiert).

Die einzelnen Betankungskomponenten zeichnen sich durch hohen Durchfluss und kurze Befüllzeiten aus und sind aus hochwertigen Materialien gefertigt. Die WEH-Komplettsets sind für die Schnellbefüllung von Fahrzeugen mit Erdgas im Self-Service-Betrieb ausgelegt und entsprechen der Druckgeräterichtlinie PED97/23/EC.